

03/19

29.03.2019

PARInews

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

Ende Februar bereits hat das Bundesverfassungsgericht eine Entscheidung getroffen, die einen weiteren Meilenstein auf dem Weg in eine inklusive Gesellschaft markiert: Es hat Wahlrechtsausschlüsse von Menschen mit Behinderung, die auf einen Betreuer angewiesen sind, als verfassungswidrig erklärt. Seit Jahren schon haben Wohlfahrts- und Behindertenverbände auf diese Notwendigkeit hingewiesen, dennoch ist auf Bundesebene – im Gegensatz zu vielen Landesparlamenten – bislang nichts passiert. Das wird sich nun ändern müssen.

Auch die baden-württembergische Landesregierung hat nun reagiert. Noch rechtzeitig vor der Kommunalwahl am 26. Mai dieses Jahres haben die beiden Regierungsfraktionen einen Gesetzentwurf eingebracht, der allen Menschen den Zugang zu Wahlen ermöglichen soll. Dies begrüßt der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg. Aber: Der vom Innenministerium vorgelegte Gesetzentwurf sieht bislang lediglich ein Aussetzen der verfassungswidrigen Wahlrechtsausschlüsse vor. Eine endgültige gesetzliche Regelung soll erst erfolgen, wenn der Bund entsprechende Änderungen vorgenommen hat. Ein deutliches Zeichen in Richtung einer inklusiven Gesellschaft wäre es jedoch aus unserer Sicht gewesen, hier endgültige Fakten zu schaffen, die Wahlrechtsausschlüsse tatsächlich zu beenden und nicht lediglich zunächst auszusetzen. Andere Bundesländer und europäische Staaten haben dies längst vorgemacht.

Mit besten Grüßen

Ursel Wolfgramm

Vorstandsvorsitzende

Aktuelles

PARITÄTISCHER fordert barrierefreies Wählen in Baden-Württemberg



Der PARITÄTISCHE fordert umfassende Barrierefreiheit bei Wahlen in Baden-Württemberg. Der Verband begrüßt den Gesetzentwurf der Landesregierung für ein inklusives Wahlrecht und das Aufheben der Wahlrechtsausschlüsse in Baden-Württemberg. Das Gesetz geht am 03. April 2019 in zweiter Lesung in den Landtag.



PARITÄTInform neu: KOMMUNALWAHLEN 2019 - DER PARITÄTISCHE MISCHT SICH EIN



Im Schwerpunktteil dieses Heftes finden Sie die Positionen und Forderungen des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg zu den Kommunalwahlen 2019 an die politischen Entscheidungsträger in den Kommunen und Kreisen. Beachten Sie auch unsere Sonderbeilage unter dem Titel "STARK IN DER FLÄCHE – Regionalverbünde konstituieren sich".

»weiter zum Beitrag

PARITÄTISCHER Kampagnenkoffer zur Kommunalwahl 2019



Soziale WERTarbeit in den Blick rücken – das will der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg mit seiner Kampagne zu den Kommunalwahlen 2019. Damit uns dies gelingt, brauchen wir Sie, brauchen wir Ihre Mitarbeit! Machen Sie daher regen Gebrauch von unserem Kampagnenkoffer zur Kommunalwahl 2019.

»weiter zum Beitrag

PARITÄTISCHE Positionen zur Europawahl 2019



Im Mai 2019 sind mehr als 500 Millionen EU-Bürger*innen aufgerufen, ihre Abgeordneten zum Europäischen Parlament neu zu wählen. Der PARITÄTISCHE hat zu diesem Anlass Positionen und Forderungen dokumentiert.

»weiter zum Beitrag

Projekt "Beratung gegen Rechts" vom PARITÄTISCHEN Gesamtverband

Das Projekt "Beratung gegen Rechts" stärkt und vernetzt Initiativen und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege und ihre haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die sich zunehmend Anfeindungen seitens rechter und rechtsextremer Akteure ausgesetzt sehen. Mittels bedarfsorientierter Beratungs- und Bildungsangebote werden konkrete Unterstützung wie präventive Maßnahmen zur aktivierenden



Selbsthilfe angeboten.

»weiter zum Beitrag

Der Bericht der Expertenkommission "Sicherheit im Wandel"



Der Expertenbericht enthält 55 konkrete Handlungsempfehlungen aus den Bereichen Bildung und Weiterbildung, soziale Sicherung, innere Sicherheit und öffentliche Institutionen. Diese richten sich an die Landesregierung Baden-Württemberg, die Kommunen und an den Bund.

»weiter zum Beitrag

Förderprogramm Quartiersimpulse BERATUNG UND UMSETZUNG VON QUARTIERSPROJEKTEN VOR ORT





Das Förderprogramm "Quartiersimpulse" fördert Kommunen, die Baden-Württemberg Maßnahmen mit der Bürgerbeteiligung Projekte alterszur und generationengerechten Entwicklung Quartieren, von Stadtteilen und Ortschaften durchführen möchten. Anträge können bis spätestens 31.10.2019 fortlaufend gestellt werden.

»weiter zum Beitrag

Landesrahmenpflegeplanung wieder gesetzlich verankern



Der PARITÄTISCHE unterstützt die Forderung der SPD-Landtagsfraktion, die Landesrahmenpflegeplanung wieder gesetzlich zu verankern. Das Land hat versäumt, die Chancen des Pflegestärkungsgesetzes III zur Verbesserung der Planung der Pflege in den Kommunen zu nutzen.

»weiter zum Beitrag

Auftakt zur bundesweiten Aktionswoche Selbsthilfe 2019 "Wir hilft" am 20.05.2019 auf der BUGA in Heilbronn

An diesem Aktionstag präsentiert sich die Selbsthilfe mit einem bunten Musik- und Comedy-Programm, einer Expert*innenrunde und Informationsständen. Ein Vortrag



befasst sich mit dem Thema "Achtsamkeit und Lebenskunst". Ab 17 Uhr lädt die junge Suchtselbsthilfe mit DJ und alkoholfreien Cocktails zur Party ein.

»weiter zum Beitrag

Änderung der Selbsthilfeförderung durch die Krankenkassen - Anteil pauschaler Mittel steigt ab 2020 auf mindestens 70 Prozent



Der Bundestag hat am 14. März das Terminservice-und Versorgungsgesetz und somit auch eine Änderung der Selbsthilfeförderung durch die gesetzlichen Krankenkassen beschlossen. Der Anteil der Pauschalförderung wird von mindestens 50 Prozent auf mindestens 70 Prozent erhöht. Die Regelungen werden ab dem Jahr 2020 wirksam.

»weiter zum Beitrag

Deutsches Kinderhilfswerk: Jetzt Fördermittel für frühkindliche Demokratiebildung beantragen



Mit diesem Sonderfonds unterstützt das Deutsche Kinderhilfswerk die Beschaffung von Praxismaterialien sowie die Inanspruchnahme von Teamfortbildungen. Ziel ist es, frühkindliche Beteiligung, vielfaltsbewusste Arbeit. Demokratieund Kinderrechtebildung fördern. Kindertageseinrichtungen zu Bewerbungsfrist: 30.04.2019

»weiter zum Beitrag

Land stellt mehr als 7 Millionen Euro für Deutschkurse zur Verfügung



Um Geflüchtete und andere Menschen mit Migrationshintergrund besser und schneller in das Alltags- und Berufsleben zu integrieren, stellt das Ministerium für Soziales und Integration den Stadt- und Landkreisen 4 Millionen Euro aus dem Landeshaushalt und weitere 3,3 Millionen Euro aus dem Pakt für Integration zur Verfügung.

»weiter zum Beitrag

Modellprojekt "Fairmieten" geht in Stuttgart an den Start! Suchen Wohnung – bieten zuverlässigen Mieter

Mit dem Modellprojekt "Fairmieten" des PARITÄTISCHEN sollen mit Hilfe kooperierender selbständiger Immobilienmakler bezahlbare Wohnungen von privaten



Vermietern direkt an soziale Träger vermittelt werden. Diese wiederum vermieten die Wohnung unter an ihre Klient*innen.

»weiter zum Beitrag

Fachkongress: Der PARITÄTISCHE "BWirkt" am 07.05.2019 in Esslingen



Der Kongress, der sich auch an Einrichtungen außerhalb der Eingliederungshilfe richtet, möchte Anstöße für eine Verankerung von wirkungsorientiertem Arbeiten geben.

»weiter zum Beitrag

Frauen mit Behinderung brauchen spezielle Präventions- und Schutzkonzepte gegen häusliche und sexualisierte Gewalt



Anlässlich des Weltfrauentages fordern der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg und FETZ Stuttgart e.V. ausnahmslos allen Frauen und Mädchen – insbesondere auch Frauen mit Behinderung - uneingeschränkten Schutz und Hilfe gegen sexualisierte Gewalt und Gewalt in Partnerschaften zu gewährleisten.

»weiter zum Beitrag

10-Punkte-Maßnahmenplan für die Wahrung der Rechte von Frauen im Schwangerschaftskonflikt



Zum Weltfrauentag präsentierten der PARITÄTISCHE und pro familia einen konkreten Maßnahmenplan für eine gute Beratung, bessere Hilfen und eine sichere und verlässliche medizinische Versorgung für Frauen im Schwangerschaftskonflikt vor Ort.

»weiter zum Beitrag

"Schwitzen statt Sitzen" Leuchtturmprojekt in der Straffälligenhilfe beeindruckt Delegation aus Südamerika



Zum Thema "Innere Sicherheit und das Polizeisystem in Deutschland, Argentinien und Mexiko" trafen sich eine Delegation aus Argentinien und Mexiko des Besuchsprogramms der Friedrich-Naumann-Stiftung für die



Freiheit mit Vertreter*innen vom Netzwerk Straffälligenhilfe Baden-Württemberg.

»weiter zum Beitrag

Berufsbegleitender Masterstudiengang in Sozialwirtschaft (M.A.)



Der berufsbegleitende Masterstudiengang in Sozialwirtschaft (M.A.) der Paritätischen Akademie Süd (PAS) in Kooperation mit der Hochschule (HS) Esslingen qualifiziert Fach- und Führungskräfte, eine Organisation wirtschaftlich erfolgreich zu führen und menschenorientiert zu leiten.

»weiter zum Beitrag

Regionales

PARITÄTISCHE Regionalkonferenzen 2019 - BRAUCHT DIE ZUKUNFT DAS SOZIALE?



Wie können wir als Verband unsere Mitgliedsorganisationen unterstützen, um für die Megathemen wie demografischer Wandel, Digitalisierung, Globalisierung und Nachhaltigkeit gut und sicher gewappnet zu sein? Diskutieren und gestalten Sie mit in unseren Zukunftswerkstätten in Stuttgart (26.06.), Konstanz (02.07.), Karlsruhe (03.07.) und Freiburg i.Br. (04.07.) statt.

»weiter zum Beitrag

Demonstration gegen den Mietenwahnsinn am Samstag, den 6.4.2019 in Stuttgart



Ein breites Bündnis ruft am 6. April 2019 zu einer Demonstration gegen den Mietenwahnsinn und für einen radikalen Wandel in der Wohnungspolitik auf. Die Kundgebung beginnt um 14.00 Uhr auf dem Schloßplatz. Der PARITÄTISCHE Kreisverband Stuttgart ist dort mit einem Infostand vertreten.

»weiter zum Beitrag



Bildung

Fortbildungsreihe für Integrationsmanager*innen 2019



Die Kursreihe richtet sich an hauptamtlich Mitarbeitende im Integrationsmanagement für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung in Baden-Württemberg, der Wohlfahrtsverbände, der Gemeinden/Landkreise und an interessierte Personen aus der Sozialen Arbeit und Fachkräfte in der Flüchtlingssozialarbeit.

»weiter zum Beitrag

Veranstaltungen

11/04/2019

Fachtag Teilhabe schaffen - Soziale Landschaft im Umbruch weiter.zum Beitrag



Fortbildungen

Akademie Süd

11/04/2019	Psychische Erkrankungen - eine modulare Kursreihe in 12 Tagen - fakultativ mit einem Zertifikat nach mindestens acht absolvierten Seminartagen		
06/05/2019	 <u>weiter zur Fortbildung</u> Zertifikatskurs: BWL - Betriebswirtschaft in sozialwirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen 		
14/05/2019	weiter zur FortbildungQualitätsmanagement – Arbeitskreisweiter zur Fortbildung		
16/05/2019	Social Media – Kommunikationswege im Netz **weiter zur Fortbildung**		
04/06/2019	Die Dinge auf den Punkt bringen. Moderation – die Vielfalt der Gruppe nutzen		
27/03/2019	<u>weiter zur Fortbildung</u> Grundkurs für Sicherheitsbeauftragte		
	*weiter zur Fortbildung		
Paritötiacha Sabulan			

Paritätische Schulen

07/05/2019	Naturheilkundliche Anwendungen in der Begleitung von Senioren*innen 16 UE auch geeignet als Fortbildung für Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI
24/05/2019	 weiter zur Fortbildung Spiel als Kommunikationsmethode 8 UE für Menschen, die Spiel als Interaktions- und Reflexionsmethode nutzen möchten
10/09/2019	 weiter zur Fortbildung Mentor*in und Praxisanleiter*in in der Pflege für Gesundheits- und Kranken-, Alten- und Heilerziehungspfleger*innen
18/09/2019	<u>weiter zur Fortbildung</u> Fortbildung ehrenamtlich Engagierter zur Unterstützung Pflegebedürftiger im Alltag UstA-Vo 30 (Unterstützungsangebote-Verordnung) > für Ehrenamtliche <u>weiter zur Fortbildung</u>

Wohlfahrtswerk

02/04/2019	Mit Pilates fit und gestarkt in den Fruhling
	»weiter zur Fortbildung
04/04/2019	Beratung in der Pflege
0 1, 0 1, = 0 1 0	»weiter zur Fortbildung
11/04/2019	Theaterarbeit mit Menschen mit Demenz
, 0 ., = 0 . 0	»weiter zur Fortbildung



SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28 70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0 Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215 E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender) Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.